

Spatenstich mit einem «guten Bauchgefühl»

SZ 11.4.2023

Das Alters- und Pflegeheim Bellevue in Oberdorf möchte auch nach dem An- und Umbau ein kleines Haus bleiben.

Angelica Schorre

Ein weiterer Meilenstein für das Alters- und Pflegeheim Bellevue in Oberdorf: Der Spatenstich zu den An- und Umbauten fand auf der Rasenfläche vor dem Hauptgebäude statt; ein kleiner Bagger trug das Seinige dazu bei.

Stiftungsratspräsident Markus Flury begrüusste am Donnerstag die zahlreichen Gäste und Funktionäre zu diesem «freudigen Tag». Kurz liess er die Geschichte dieses grossen Projektes Revue passieren: Von der ersten Idee 2019 bis zur Einreichung der Baubewilligung 2022, die im Februar 2023 erfolgte. Herzlich dankte er Stephan Portmann von der Eng Portmann Partner AG, die für Planung und Bauleitung zuständig ist, sowie Gemeindepräsident Marc Spirig für die gute Zusammenarbeit. «Wir sind auf

einem guten Weg, ich habe ein gutes Bauchgefühl», sagte Markus Flury. Beim Spatenstich flogen die Erdbrocken, und Heimleiterin Brigitte Baschung zeigte sich im Umgang mit dem Bagger souverän. «Cool», fand sie.

33 Einzelzimmer jeweils mit Nasszelle

«Jetzt können wir das Alters- und Pflegeheim für die Zukunft fit machen», freute sich Brigitte Baschung im anschliessenden Gespräch. Heute bietet das Alters- und Pflegeheim 31 Zimmer an, meist Doppelzimmer; je zwei Zimmer teilen sich eine Nasszelle. Neu entstehen 33 Einzelzimmer, die nach den Vorschriften – mindestens 16 Quadratmeter – vergrössert werden und eine eigene Nasszelle haben.

Man möchte ein «kleines und feines Haus» bleiben. «Persönlich und überschaubar», sagt

Brigitte Baschung, «und uns auch in Zukunft so auf dem Markt positionieren.» Aber die Zukunft in der Altersversorgung werde eine Herausforderung sein. Nach neusten Zahlen werden 2042 – wenn die Babyboomer alt sind – im Kanton 19 Häu-

ser mit je durchschnittlich 57 Plätzen fehlen.

In fünf Schritten zum fertigen Bau

Und so geht es in fünf Schritten weiter: Mitte April bis Mitte August wird im Westen der Park-

platz um einige «halbunterirdische» Parkplätze erweitert. Im Juli ist die Erdsondenbohrung aktuell. Um Platz für den Anbau im Osten zu haben, wird das Stöckli rückgebaut. Der Anbau mit Pflegezimmern, Sozial- und Therapieräumen – soll im September 2024 fertig sein. Die Renovation des östlichen Teil des Heimes soll von September 2024 bis Februar 2025 stattfinden, die Renovation des westlichen Teils von Februar 2025 bis August 2025. Neu ändert sich während der Bauarbeiten der Zufahrtsweg zum «Bellevue»: Er erfolgt über die Ostseite des Geländes. Die Zufahrt West ist gesperrt. Der Haupteingang kann von der Ambulanz jederzeit erreicht werden.

Am Samstag, 20. Mai, lädt das Bellevue-Team zur Maitafel ein. Neben feinem Essen, einer Getränkebar und Musik werden auch Führungen angeboten und das Bauprojekt vorgestellt.



Spatenstich beim Alters- und Pflegeheim Bellevue (von links): Stephan Portmann, Peter Probst, Markus Flury, Mark Spirig und Brigitte Baschung.

Bild: Hanspeter Bärtschi